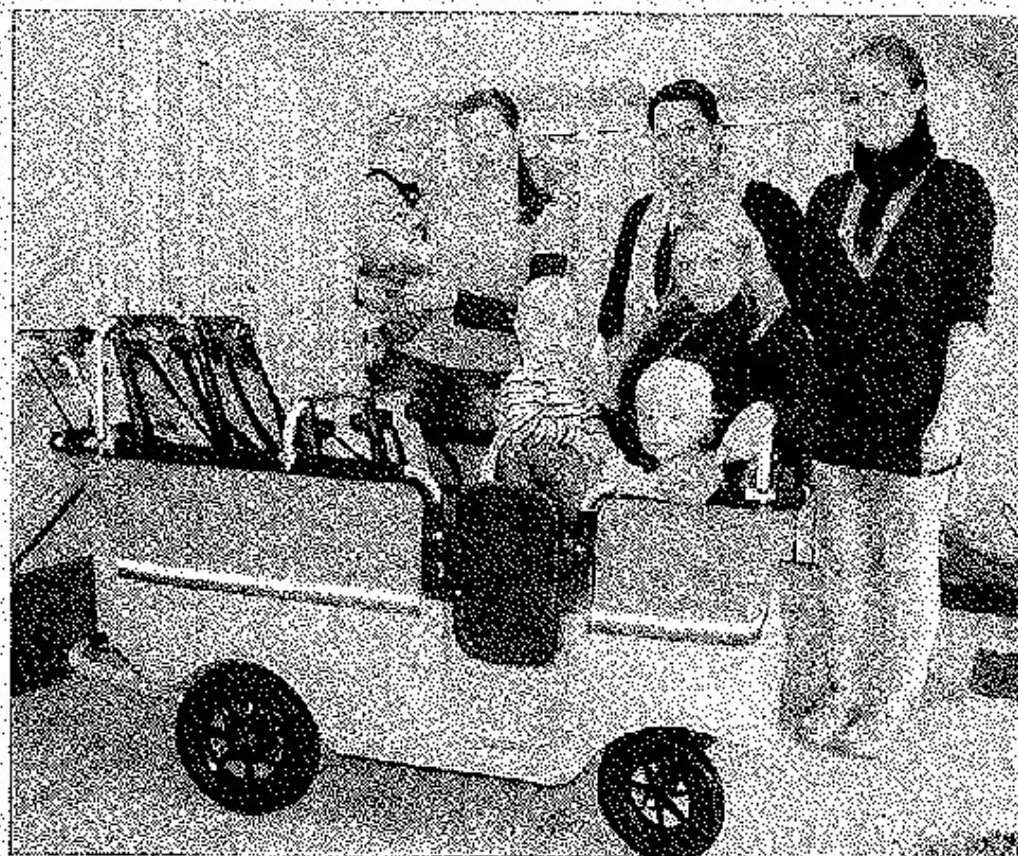


Endlich ein Bollerwagen

Krümekiste ist gut angekommen



Fühlen sich in der neuen Einrichtung pudelwohl (von links): Viktoria Wall mit Liam, Lena, Julien, Anna Lackmann-Huber, Irina Tänzer und Kerstin Hoffmann.

Foto: O. Krebs

Langenhagen (ok). Die Krümekiste ist am Bahndamm in Langenhagen angekommen, hat sich jetzt häuslich mit der Krippe in den Räumen eingerichtet. Das Besondere an der Einrichtung: Es gibt nicht nur eine Vormittagsgruppe mit Essen, sondern auch nachmittags werden die Kinder im Alter ab einem Jahr qualifiziert und gesichert bis 19 Uhr betreut. Zunächst einmal sind es noch fünf Kinder in jeder Gruppe, aber in den nächsten Wochen wird sukzessive auf zwölf Kinder vor- und nachmittags aufgestockt. Irina Tänzer, Leiterin der „Kleinen Füße“ und auch für die „Krümekiste“ am Bahndamm zuständig, sieht gerade bei den Einjährigen eine besondere Herausforderung: „Sie brauchen eine be-

natürlich auch viel schlafen.“ Für das Nickerchen zwischendurch gibt es in der Krümekiste einen tollen Kuscheiraum. Zum Konzept der Elterninitiative gehört übrigens nicht nur, dass Mama und Papa kräftig mit anpacken – vieles in der Krümekiste ist in Eigenleistung entstanden. Auch die Ausflüge in den Eichenpark sind ein fester Bestandteil in dem vollgepackten Programm. Das Problem: Die Lütten können oft noch nicht so weit laufen. Da kam ein Spende des Volkswagen-Konzerns von mehr als 3.000 Euro gerade recht, denn mit einem Bollerwagen konnte das Problem gelöst werden. Die Kids fühlen sich in dem neuen Gefährt jedenfalls pudelwohl und freuen sich, dass sie von den Mitarbeiterinnen der